



## B E S C H L U S S V O R L A G E

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

### **Beschluss über die Veräußerung von Teilflächen der Flurstücke 1804/19, 1805/3, 1807 im Industrie- und Gewerbegebiet Weinau**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.09.2019	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	26.09.2019	Entscheidung				

<b>Gesetzliche Grundlage:</b>	Sächs. GemO, BGB
<b>Bereits gefasste Beschlüsse</b>	keine
<b>Aufzuhebende Beschlüsse</b>	keine

#### **Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:**

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	11135.506100
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Erträge aus der Veräußerung v. unbewegl. Vermögensgegenständen

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	/	/	/
zuzügl. Abschreibungsaufwand	/	/	/
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand	/	/	/
Erträge	137.500,00	137.500,00	/

gezeichnet  
 Zenker  
 Oberbürgermeister

### **Begründung:**

Die Arno Hentschel GmbH ist seit 75 Jahren in Oderwitz ansässig. Die Produktion ist auf mehrere Standorte im Orte verteilt. Als metallverarbeitendes Unternehmen mit Umformtechnik ist es der Schwerindustrie zuzuordnen. Die Unternehmensstandorte liegen alle im Mischgebiet. Das führt nicht nur zu Einschränkungen in der effizienten Gestaltung der Produktions- und Logistikprozesse, sondern auch zu Konfliktpotentialen mit den angrenzenden Nutzungen. Darüber hinaus, sind die Wachstumsmöglichkeiten ausgeschöpft.

Nach der Bewertung mehrerer Varianten plant Arno Hentschel GmbH daher mit dem Unternehmen komplett nach Zittau, auf eine Fläche im Industrie- und Gewerbegebiet Weinau zu ziehen. Dafür stehen das Unternehmen und die Wirtschaftsförderung seit einem reichlichen Jahr in Kontakt.

Auf dem Grundstück soll eine Produktionsstätte für die Herstellung von Befestigungselementen, Stanz- und Biegeteilen, sowie Umformwerkzeugen errichtet und betrieben werden. Der Absatz erfolgt überregional, mit Kunden in 20 europäischen Ländern und teils außerhalb Europas. Die Arno Hentschel GmbH ist damit nach der Fördermittelrichtlinie Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infra) ein förderfähiges Unternehmen.

Das Unternehmen plant eine Investition in Höhe von >6 Millionen €. Geplant sind mittelfristig bis zu 30 Arbeitsplätze, davon entstehen ca. 10 zusätzliche Arbeitsplätze durch das Investitionsvorhaben.

Das Unternehmen bietet für die Fläche den aktuellen Bodenrichtwert von 10,00 €/m<sup>2</sup>.

Im Kaufvertrag wird eine Investitionsverpflichtung vereinbart.

Über die verbleibende Teilflächen der Flurstücke 1805/3 und 1807 mit insgesamt ca. 21.600 m<sup>2</sup> wird im Vertrag eine 36monatige Option vereinbart, um für weitere Wachstumsschritte Flächen zur Verfügung zu haben.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Veräußerung der Teilflächen des Flurstücks 1804/19 (Grundbuch von Zittau, Blatt 4933) mit ca. 10.800 m<sup>2</sup>, des Flurstücks 1805/3 (Grundbuch von Zittau, Blatt 4933) mit ca. 1.430 m<sup>2</sup> und des Flurstücks 1807 (Grundbuch von Zittau, Blatt 2781) mit ca. 1.520 m<sup>2</sup> der Gemarkung Zittau im Industrie- und Gewerbegebiet Weinau mit einer Gesamtgröße von ca. 13.750 m<sup>2</sup> zum Preis von 137.500 Euro zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an Arno Hentschel GmbH. Die Kosten der Vermessung trägt die Stadt Zittau.

Eine Belastungsvollmacht für den Kaufpreis vor Eigentumsumschreibung wird im Bedarfsfall unter den Einschränkungen der Verwaltungsvorschrift Kommunale Grundstücksveräußerung erteilt.

Über die verbleibenden Teilflächen der Flurstücke 1805/3 und 1807 mit einer Größe von ca. 21.600 m<sup>2</sup> wird eine 36monatige Option zum Bodenrichtwert 2019 vereinbart.